

Dienstbesprechungen NRW

Beitrag von „samtfellchen“ vom 4. Oktober 2020 09:07

Oha, da habe ich mit meiner kleinen Anfrage wohl in ein Wespennest gestochen. Ich möchte aber vielleicht noch etwas klar stellen. Ich stehe an diesem Freitag **nicht** auf gepackten Koffern und möchte zeitig nach Unterrichtsschluss in den Urlaub, so schlecht plane ich nicht. Allerdings habe ich auch Familie und Kinder und auch da gibt es wichtige Termine, die keinen Aufschub erlauben. Diese Dienstbesprechung ist zeitig angekündigt worden mit dem **einzigsten** Inhalt der erwähnten (geselligen) Verabschiedungen, aber an diesem Tage sind schon wichtige private Verpflichtungen terminiert (abgesehen von den ganzen schulischen Überstunden während der laufenden Digitalisierung unserer Schule mit der Einführung und Administration von Logineo und Moodle (bin Schul-Admin), und den 70 Oberstufenklausuren die da zur Korrektur in den Herbstferien warten), nun stecke ich in einem Dilemma. Außerdem sind diese Kollegen schon während der Corona-Pandemie Ende des letzten Schuljahres in einer Lehrerkonferenz offiziell verabschiedet worden, allerdings waren zwei der Scheidenden dort nicht anwesend (deshalb die Neuterminierung). Da Dienstbesprechungen hier in NRW folgenden Charakter haben sollten:

"i.d.R. zur

- Information des Lehrerkollegiums über aktuelle schulische Sachverhalte,
- Beratung über organisatorische Fragen,
- Erteilung von Anweisungen durch den Schulleiter und
- Vorbereitung von Konferenzbeschlüssen."

finde ich die Ansetzung der Verabschiedung als Dienstbesprechung (was mich ja in einen Verpflichtungszwiespalt bringt) in diesem Fall mehr als ungeschickt.

Ich glaube in meinem Fall bleibt mir dann nur das Gespräch mit der SL.

Danke für die vielen Kommentare, sie waren teilweise sehr erhelltend.